

Herausgeber

Prof. Dr. Walter Bayer, Jena
Notar Dr. Peter Schmitz, Köln
Prof. Dr. Rainer Schröder, Berlin
Notar Dr. Oliver Vossius, München
Richter am BGH Roland Wendt, Karlsruhe

Schriftleiter

Notarvertreter Christian Rupp, Berlin
Notar Andreas Schmitz-Vornmoor, Remscheid

alles wichtige praxisnah

sechs 2013

editorial

Recht im Dialog (*Heiko Zier*) 181

zwischenruf

Geleitwort zum Kostenrecht (*Oliver Vossius*) 182

beitrag des monats

Die Personengesellschaft und ihre steuerlichen Implikationen
(*Michael Geilert/Dirk Stakelbeck*) 184

jahresrückblick

Gesellschaftsrecht – Aktuelle Entwicklungen (*Simon Weiler*) 194

praxisforum

SGH revisited (*Peter Schmitz*) 205

Ab sofort mit neuer Rubrik: neues aus der kostenlaube



Recht im Dialog

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im April dieses Jahres hatte ich das Vergnügen und die Ehre, als Vertreter des deutschen und insbesondere auch des hamburgischen Notariats mit der Notarkammer St. Petersburg deren 20-jähriges Bestehen zu feiern. Die Zusammenkunft mit den russischen Kollegen in St. Petersburg war nicht die erste dieser Art. Die Hamburgische Notarkammer hat die Notarkammer St. Petersburg bereits während ihres Aufbaus im Jahr 1993 unterstützt. Seither gibt es enge und vertrauensvolle Kontakte zwischen den Notaren beider Städte, die durch den diesjährigen Besuch erneut intensiviert werden konnten.

Wir haben in dieser Zeit viel übereinander und voneinander gelernt. Insbesondere haben wir erfahren können, welche hohe Bedeutung der internationale Austausch gerade im Bereich des Notariats hat. Dies gilt namentlich vor dem Hintergrund, dass der Notarberuf in letzter Zeit vor allem auf europäischer Ebene in den Fokus gerückt ist. In der Überzeugung, dass sich das Notariat lateinischer Prägung, wie es auch in Deutschland etabliert ist, zu einem weltweiten Erfolgsmodell entwickelt hat und das Funktionieren des internationalen Rechtsverkehrs gewährleistet, engagieren sich hamburgische Kolleginnen und Kollegen in der Ausbildung des juristischen Nachwuchses im Ausland, so zum Beispiel als Referenten des Studiengangs „Internationales Wirtschaftsrecht“, den die Handelskammer Hamburg in Zusammenarbeit mit der Universität Hamburg, dem DAAD sowie der Juristischen Fakultät der Universität St. Petersburg für russische Studenten in St. Petersburg anbietet.

Mit diesem Engagement unterstützt Hamburg die Initiative „Bündnis für das deutsche Recht“ des Bundesministeriums der Justiz, mit der sich Deutschland im internationalen Wettbewerb der Rechtsordnungen einsetzt und der auch die Bundesnotarkammer sowie der Deutsche Notarverein angehören. Auch wenn sich Werbung für das deutsche Rechtssystem nicht in gleicher Weise auszahlt wie beispielsweise Werbung für deutsche Exportgüter, dürfen wir doch nicht verkennen, dass in Zeiten der Globalisierung ein Wettbewerb der Rechtsordnungen stattfindet, bei dem es darum geht, die Wertvorstellungen und Regelungsmodelle des eigenen nationalen Rechtssystems und damit der eigenen Gesellschaft auf internationaler Ebene anzubieten und ins Gespräch zu bringen. Die Vermittlung unserer Rechtsordnung im Ausland geht dabei über einen Wissens- und Kulturaustausch weit hinaus. So werden internationale Aktivitäten deutscher Unternehmen erleichtert und es wird ein Anreiz für ausländische Unternehmen geschaffen, in Deutschland als einem Land mit sicherer und ihnen vertrauter Rechtsordnung zu investieren.

Um die vielfältigen Bemühungen Hamburger Akteure auf internationaler Ebene zu bündeln und damit die Außenwirkung zu verstärken, ist im Jahr 2009 der Verein Rechtsstandort Hamburg e. V. gegründet worden, dem neben der Hamburgischen Notarkammer u. a. auch die Hanseatische Rechtsanwaltskammer Hamburg, der Hamburgische Anwaltverein e. V., der Hamburgische Richterverein e. V., die Handelskammer Hamburg sowie die Freie und Hansestadt Hamburg – als einfaches Vereinsmitglied – angehören. Gemeinsam pflegen die Mitglieder nicht nur den Rechtsdialog mit anderen Staaten. Vielmehr versteht sich der Verein auch als Wissensbasis, Treffpunkt und Strategieforum für die im inländischen Rechtssektor Aktiven. Zu den zahlreichen Veranstaltungen des Vereins gehört u. a. ein rechtspolitischer Mittagstisch in der Landesvertretung der Freien und Hansestadt Hamburg in Berlin, der gemeinsam mit der Handelskammer Hamburg ausgerichtet wird, und an dem die rechtspolitischen Initiativen des Vereins den Entscheidungsträgern aus Ministerien und Verbänden auf Bundesebene kommuniziert werden. Ferner unterhält der Verein unter www.rechtsstandort-hamburg.de eine eigene Website sowie mit www.dispute-resolution-hamburg.com ein internationales Webportal für gerichtliche und außergerichtliche Streitbeilegung. Die Zusammenarbeit im Verein befördert dabei nicht zuletzt auch die Vernetzung innerhalb der Stadt und wirkt sich positiv auf die alltägliche Zusammenarbeit aus.

Im Sinne des Fortbestands der deutschen Rechtsordnung und insbesondere des deutschen Notariats wünsche ich uns allen auch weiterhin einen erfolgreichen Rechtsdialog, innerstaatlich wie international.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr Heiko Zier
Präsident der Hamburgischen Notarkammer